

Inhalt

Tina Ambrosch-Baroua/Amina Kropp/Johannes Müller-Lancé	
Einleitung: Zur Verbindung von Mehrsprachigkeit und Ökonomie	VII

I Terminologische Vorüberlegungen und sprachpolitische Fallbeispiele

Georg Kremnitz	
Sprachenpolitische Entscheidungen zwischen Prestige und kommunikativer Bedeutung: Hintergründe und mögliche Folgen	17

II Beruf und Ausbildung

Georges Lüdi	
Welche Sprachausbildung für eine mehrsprachige Arbeitswelt?	31
Ludmila Cichon/Peter Cichon	
Möglichkeiten beruflicher Wertschöpfung migrationsbedingter Mehrsprachigkeit: eine empirische Studie über ZuwanderInnen aus Mittelost- und Südosteuropa in Österreich	43
Felix Steffan/Julia Pötzl/Claudia Riehl	
Mehrsprachigkeit in der beruflichen Ausbildung	57
Mark Häberlein	
Die Dinge des Herrn Detroge. Zur materiellen und ökonomischen Existenz von Sprachmeistern im 18. Jahrhundert am Beispiel der Universität Heidelberg	73

III Mehrsprachigkeit und multipler Spracherwerb

Franz-Joseph Meißner	
The Core Vocabulary of Romance Plurilingualism: the CVRP-project	91
Amina Kropp	
(Herkunftsbedingte) Mehrsprachigkeit als Ressource? Ressourcenorientierung und -management im schulischen FSU	107
Teresa Gruber	
Idiomatische Kompetenz – ein ökonomischer Aspekt von Mehrsprachigkeit in der Fremdsprachendidaktik des 16. Jahrhunderts	131

IV Buchdruck und frühneuzeitliche Sprachenmärkte

Francesco Crifò

L'editoria popolare nella Roma del XVI secolo. Storia e lingua degli avvisi a stampa di Bernardino Beccari alla Minerva 151

Thomas Scharinger

L'italiano fuori d'Italia im Spiegel des frühneuzeitlichen Buchdrucks – zu Marktwert und Verbreitung italienischer Drucke im Europa des 16. Jahrhunderts 161

Tina Ambrosch-Baroua

Zum Marktwert des Spanischen im Spiegel des römischen Buchdrucks (16./17. Jahrhundert) 189

Autoren und Herausgeber

217